

Presseinformation

Das Hohenstein Institut für Textilinnovation ist neuer Forschungspartner

Das Hohenstein Institut für Textilinnovation ist neues Mitglied der
Industrieforschungsgemeinschaft Zuse.

15.03.2016 | 689-DE

BÖNNIGHEIM (mj) Seit Februar 2016 ist das Hohenstein Institut für Textilinnovation Mitglied des Verbands Zuse-Gemeinschaft. Als Vertretung der industrienahen Forschungseinrichtungen in Deutschland tragen die Mitgliedsinstitute ihr Know-how zur Steigerung der Innovationfähigkeit der Wirtschaft bei.

Der Präsident der Zuse-Gemeinschaft, Dr.-Ing. Ralf-Uwe Bauer, sieht in dem neuen Mitglied einen wichtigen Partner: „Mit dem Hohenstein Institut für Textilinnovation gewinnt die Zuse-Gemeinschaft einen namhaften und bedeutenden Vertreter der unabhängigen Industrieforschungsinstitute für seine Reihen. [...] Damit wird die Stimme der Industrieforschung in Deutschland noch stärker.“

Auch Prof. Dr. Stefan Mecheels, Leiter der Hohenstein Institute, freut sich über die Chance, die sich durch die Mitgliedschaft eröffnet: „Durch den Zusammenschluss der bedeutendsten Industrieforschungszentren in der Zuse-Gemeinschaft wird für die industrielle Forschung erstmals eine gemeinsame Plattform geschaffen. Die Zuse-Gemeinschaft steht für eine leistungsstarke und anwendungsnahe Forschungsarbeit, bei der der Mittelstand im Fokus steht. Die Mitgliedsinstitute der Zuse-Gemeinschaft tragen so als Know-how-Geber wesentlich zur Steigerung der Innovationsfähigkeit der Wirtschaft bei.“

Die Zuse versteht sich als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Rechtlich und wirtschaftlich unabhängige Einrichtungen haben sich im Januar 2015 zusammengetan und die Industrieforschungsgemeinschaft gegründet. Neben Hochschulen und Großforschungsverbänden kann die Forschungslandschaft in Deutschland mit diesem Bündnis nun auf eine dritte Säule bauen. Durch die branchenübergreifende Aufstellung der Mitgliedsinstitute verfügt der Verband über ein breites Spektrum von Technologiekompetenzen. Diese reichen von Materialwissenschaften über Produktionstechnologien bis hin zur Entsorgung. Das Hohenstein Institut für Textilinnovation trägt u. a. mit Forschungen in der Nano-, Bio- oder Werkstofftechnologie zum Erfolg der Institution bei. Die Zuse-Gemeinschaft unterstützt so z. B. verschiedene Industriezweige wie die Agrarwirtschaft, den Maschinen- und Schiffsbau oder die Medizin mit vielseitigen Innovationen. Gleichzeitig

Herausgeber:

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG

Hohenstein Textile Testing Institute GmbH & Co. KG

Hohenstein Institut für Textilinnovation gGmbH

Hohenstein Academy e.V.

Marketing & Business Development
Schloss Hohenstein
74357 Bönnigheim
GERMANY
Fon: +49 7143 271-723
Fax: +49 7143 94 271-721
E-Mail: presse@hohenstein.de
Internet: www.hohenstein.de

Ihr Ansprechpartner für diesen Text:

Britta Gortan
Fon: +49 7143 271-720
Fax: +49 7143 271-94720
E-Mail: b.gortan@hohenstein.de

Sie können den Pressedienst honorarfrei auswerten.
Bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.

trifft der Zusammenschluss der Forschungseinrichtungen aktuell auch bei möglichen weiteren Partnern auf großes Interesse.



Die Zuse-Gemeinschaft freut sich seit Februar 2016 über ein neues Mitglied, das Hohenstein Institut für Textilinnovation. Der Präsident der Zuse-Gemeinschaft, Dr.-Ing. Ralf-Uwe Bauer, überreichte Prof. Dr. Stefan Mecheels, Leiter der Hohenstein Institute, die Mitgliedsurkunde. © Hohenstein Institute



Als neues Mitglied der Zuse-Gemeinschaft trägt das Hohenstein Institut für Textilinnovation u.a. mit diversen Forschungen zur Steigerung der Innovationsfähigkeit der Wirtschaft bei. Ein Beispiel: Die Hohenstein Experten forschen an hochfunktionalen Fasern aus Alginat. © Hohenstein Institute